

Beispielliebesbriefe, abgeschrieben aus der unten genannten Quelle

Windsor Castle, 15. Oktober 1839

An Königin Victoria von England,

teuerste, innigstgeliebte Victoria! Ich bin so gerührt von dem Beweis von Vertrauen, den Du mir gibst durch Übersendung deiner Briefe und die so liebenden Gesinnungen gegen mich, welche Du in denselben ausspricht, daß ich kaum weiß, wie ich Dir antworten soll. Womit habe ich so viel Liebe, so viel Herzlichkeit verdient? Ich kann mich an die Wahrheit alles dessen, was ich sehe und höre, noch gar nicht gewöhnen und muß glauben, der Himmel hat einen Engel zu mir herabgesandt, der durch seinen Glanz mein Leben erleuchten soll. O solltes es mir gelingen, Dich recht, recht glücklich zu machen, so glücklich wie Du es verdienst!! Mit Leib und Leben bleibt auf ewig Dein Sklave

Dein treuer Albert.

Windsor Castle, 20. Oktober 1839

An Königin Victoria von England.

Innigstgeliebte Victoria! Ich las soeben in Fr. Rückerts Gedichten und stieß auf ein kleines Sonett, das mich tief ergriffen hat. Ich schicke es; vielleicht gefällt es Dir.

Dein treuer Albert.

Quelle:

Dr Kurt Jagow, 'Prinzgemahl Albert, Ein Leben Am Throne', Karl Siegismund, Berlin, 1937

Dr Kurt Jagow, 'Letters of the Prince Consort, 1831-1861', John Murray, London, 1938